

Wohnraum für Behinderte in Haarzopf

Für neue Kita wird Ersatzgelände gesucht

Haarzopf. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung hat beschlossen, die Haarzopfer Immobilie Auf'm Bögel 36 an das Integrationsmodell, einen seit Jahrzehnten im Quartier ansässigen Träger des betreuten Wohnens für Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen zu verkaufen.

Für die ursprünglich von der Verwaltung auf dem Gelände angedachte Kindertagesstätte soll nun ein alternativer Standort gesucht werden, so Stadtsprecherin Hannah Hettinger. Der Ausschuss habe die Priorität angesichts des zentral gelegenen Areals Auf'm Bögel jetzt auf das altersgerechte Wohnen an dieser Stelle gelegt, so dass die Kita dort nicht realisiert werde.

Der Verein Integrationsmodell beabsichtige, das marode Gebäude auf dem Gelände niederzulegen, um dort in zweigeschossiger Bauweise eine zeitgemäße behindertengerechte soziale Einrichtung für zwei Wohngruppen mit je sechs Bewohnern zu errichten.

Die Vermarktung der an das Bauvorhaben angrenzenden ehemaligen Unterkünfte Auf'm Bögel 38-42 werde zeitnah im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung erfolgen. Darin werde als Nutzungsart die Schaffung von Wohnraum für seniorengerechtes und/oder Mehrgenerationenwohnen gefordert, heißt es seitens der Stadt. Das äußere Erscheinungsbild dieses Projektes solle sich in Art und Höhe dem Neubau Auf'm Bögel 36 anpassen.